

Mandantenverwaltung (ab DRW 7000)

Die Mandantenverwaltung erlaubt es Organisationseinheiten (z.B. an unterschiedlichen Standorten) ihre eigenen Geräte jeweils selbst zu verwalten, so dass Geräte, Ersatzteile, Bestellungen, Prüfergebnisse, etc. nur von den Benutzern der eigenen Organisationseinheit eingesehen werden können.

Bei Bedarf können Benutzer mit entsprechenden Rechten ausgestattet werden, so dass sie die Geräte aller Mandanten sehen, ggf. bearbeiten und entsprechend auch mandantenübergreifende Auswertungen erstellen können. Die Struktur der Geräte (MAT) wird zentral gepflegt und ist bei allen Mandanten identisch.

Benutzer mit Mandanteneinschränkung können in der Benutzerverwaltung nur die Benutzer ihres jeweiligen Mandanten sehen und bearbeiten.

Die Mandantenverwaltung bietet somit eine übergeordnete Struktur, die einzelne Drägerware-Instanzen miteinander verbindet. Hierdurch reduziert sich der Aufwand für die IT, da alle Daten in einer physikalischen Datenbank liegen, aber jede Organisationseinheit ihre eigene Instanz hat.

Im Modul Bekleidung sind die Lagerorte, Bestellungen, Vorgangsdefinitionen und Bestellzeiträume nach Mandanten trennbar.

Auch Benachrichtigungen können auf einzelne Mandanten eingeschränkt werden.

Pro Mandant ist jeweils eine Basislizenz der Drägerware erforderlich, die Erweiterungslizenzen (Floating-Lizenzen) werden über alle Mandanten verteilt.